

# NATURHEILVERFAHREN

- Medizinische Heilmethoden natürlichen Ursprungs, die der Vorbeugung, Heilung oder Linderung von Krankheiten dienen.
- ...sprechen die Selbstheilungskräfte des Organismus an und sind nicht von unterdrückendem Charakter.
- ...sind in der Regel empirische Verfahren, d. h. sind in der Natur- und Volksmedizin entstanden und haben oft eine lange geschichtliche Vergangenheit.

# NATURHEILVERFAHREN

Ernährungstherapie

Phytotherapie

Bewegungstherapie

Hydro-/Thermotherapie

Ordnungstherapie

# NATURHEILVERFAHREN

Akupunktur

Ausleitende Verfahren

Bach-Blütentherapie

Bioresonanztherapie

Eigenbluttherapie

Elektrotherapie

Enzymtherapie

Homöopathie

Klimatherapie

Manuelle Medizin

Massage

Neuraltherapie

Orthomolekulare Therapie

Phototherapie

Reflexzonen-therapie

Sauerstoff-/Ozontherapie

Symbioselenkung

Zelltherapie

# GANZHEITSMEDIZIN

Medizin, die den Menschen nicht nur in isolierten Organ- und Geistesfunktionen sieht, sondern im Kontext seines körperlichen, geistigen und seelischen Befindens – sowie auch unter dem Einfluss seiner Umwelt und seiner Biographie

# KRANKHEIT

u. U. ein für den Lebensweg des Menschen  
notwendiges Geschehen mit Symbol- und  
Signalcharakter.

# GEIST

beeinflusst die körperlichen Beschwerden

# ZEITGEIST

beeinflusst die global sich entwickelnden  
Krankheiten

# INDIKATIONEN

Funktionelle Störungen /Schmerzsyndrome

Hormonelle Störungen

Entzündungen (bakteriell / nicht bakteriell)

Gewebsüberschusserkrankungen

Virus- / Krebserkrankungen

Schlecht geeignet:

„moderne“ Krankheiten

# VORAUSSETZUNGEN

für eine erfolgreiche Anwendung:

Zeit

Sensibilität / Einsicht

ungestörte Regulationsfähigkeit

(Problem: Impfungen, Operationen, degenerative Veränderungen u. ä.)

# CYSTITIS / PROSTATITIS / REIZBLASE

Auslöser:

- Kälte, Nässe, Zugluft, GV
- Stress, Zeitdruck, Aufregung
- Bakterielle Vaginose, Ovulationshemmer
- atrophische Kolpitis
- Schwangerschaft, Menopause
- Prostataadenom, Harnröhrenstriktur
- Blasenstein, interstitielle Cystitis u. a.

# CYSTITIS / PROSTATITIS / REIZBLASE

## PHYTOTHERAPIE

Bärentraubenblätter (Hydrochinonderivate, Gerbstoffe, Methylarbutin, Flavonoide etc.)

W: Bakteriostatisch in alkalisch reagierenden Harnproben

*Tropaeolum majus* (Kapuzinerkresse)  
(Senfölglycoside)

Wirken bakteriostatisch, virostatisch und antimykotisch

Senföle werden v. a. in der Atemluft und im Harn angereichert

NW: Haut- und Schleimhautirritationen, Magen-Darm-Beschwerden

## Meerrettich

Ähnliche Wirkungen wie Kapuzinerkresse

## Ackerschachtelhalm (Zinnkraut)

Mineralische Bestandteile (Kieselsäuren, Kaliumsalze), Flavonoide.

Wirkung: Schwach diuretisch

## Goldrute

Verwendet werden die gesamten oberirdischen Anteile, wobei der Stängelanteil unter 20 % liegen soll.

Hauptinhaltsstoffe sind die Flavonoide

W: diuretisch, schwach spasmolytisch, antiphlogistisch.

VM: Blutreinigungsmittel bei Gicht, Rheuma, Ekzemen, Arthritiden







## Ononis spinosa (Hauhechel)

Verwendet werden die im Herbst gesammelten Wurzeln und Wurzelstöcke

Ätherische Öle, Sterole, Triterpene

Aquaretisch; VM: Gicht, rheumatische Beschwerden

## Wacholder (Juniperus communis)

Zur Anwendung kommen die Beeren

Enthalten ätherische Öle, Flavonoide, Gerbstoffe

Wirkg: vermehrte Harnausscheidung (Diuretikum) und Harnantiseptikum

Andere Indikationen: Verdauungsbeschwerden wie Aufstoßen, Sodbrennen, Völlegefühl.





Krampflosend

Harntreibend

SO-Asien bis

Australien

tropisches Amerika

Nicht anwenden bei

Herz- oder

Niereninsuffizienz

## Brennnessel

Wurzel: bei Miktionsbeschwerden

Nachgewiesen: Erhöhung der Miktionsvolumens und des max. Harnflusses sowie die Erniedrigung der Restharmenge.

Blätter: VM: zur unterstützenden Behandlung rheumatischer Beschwerden, Gallenwegserkrankungen, zur Pflege der Kopfhaut und Haare gegen Kopfschuppen

Nachgewiesen: Erhöhung der Miktionsvolumens und des max. Harnflusses sowie die Erniedrigung der RH-Menge.

## Birkenblätter

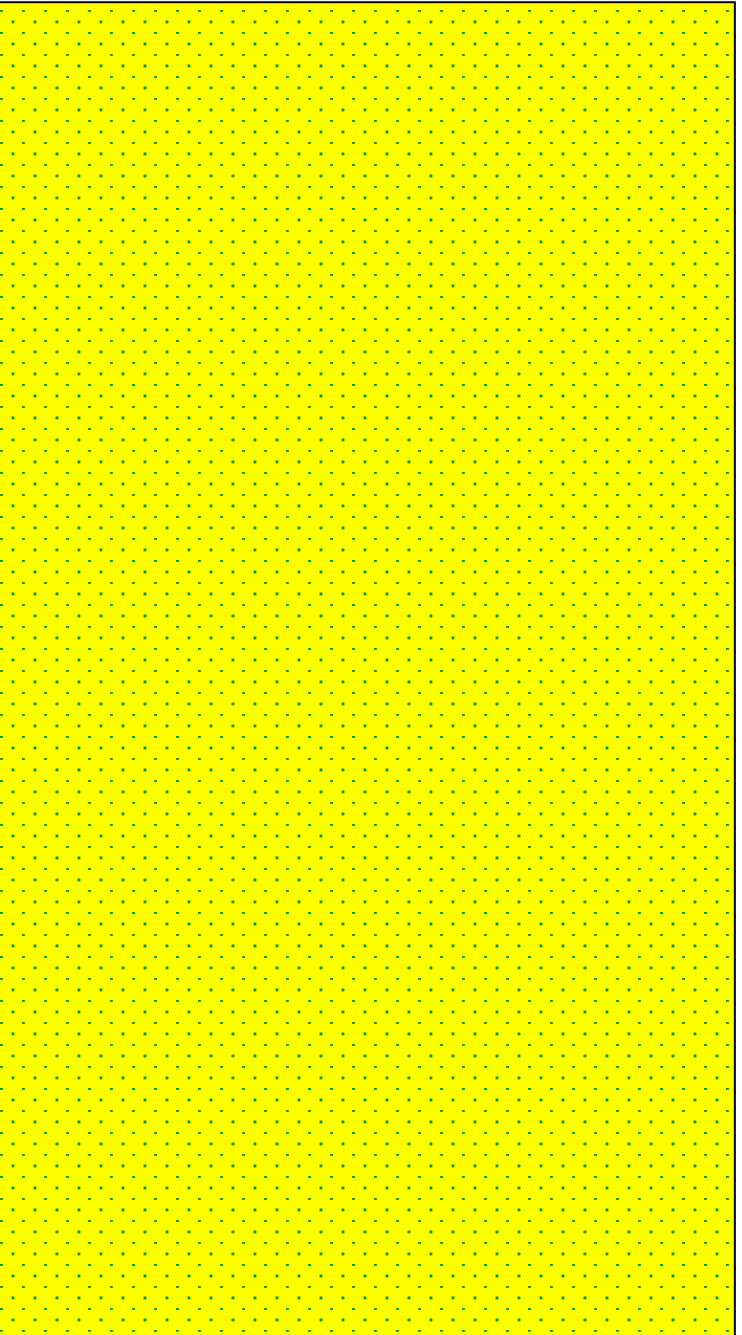
harntreibend; Phenolcarbonsäuren wirken immunstimulierend

Kleinblütiges Weidenröschen (*Epilobium parviflorum*; Bach-Weidenröschenkraut: willow herb)

Wirkungen: antiphlogistisch (Myricetin), 5-Alpha-Reduktasehemmung, Aromatasehemmung (Oenothein A und B)

Droge: getrocknete, kurz vor oder während der Blüte gesammelte oberirdische Teile

Ende des 19. Jahrhunderts anscheinend noch in regelmässigem Gebrauch als Heilpflanze (gegen Blasenentzündung bzw. als Bettstrohkraut), im 20. Jh. Von Maria Treben „wiederentdeckt“.



## Kürbissamen

In Europa das erste in der Erfahrungsheilkunde bekannt gewordene Prostatamittel,

auch wirksam bei der Reizblase der Frau

in Studien belegt: Senkung des DHT-Spiegels in Zellkulturen

Nachweis der Kürbisterole im Prostatagewebe

Phytosterine, Minerale, darunter Selen, Carotinoide, Ölsäuren

## Zitterpappel (Blätter)

Inhaltsstoffe: u. a. Salicylsäurederivate, Flavonoide

Wirkung: antiphlogistisch, antiödematös, analgetisch, spasmolytisch

## Indischer Wassernabel (*Centella asiatica*; Gotu Kola; Tigergras)

Antibiotisch, antioxidativ, nervschützend

Er gehört zur Familie der Doldenblütler und kommt weltweit in tropischen und subtropischen Gebieten vor. Für die medizinische Anwendung werden die oberirdischen Pflanzenteile geerntet und verarbeitet.



- + Kürbis
- + Weihrauch
- + Strohblume
- + austral. Teebaum
- = Prosturool

# CYSTITIS / PROSTATITIS / REIZBLASE

## HYDRO- / THERMOTHERAPIE

Wechselgüsse

Zinnkrautsitzbäder

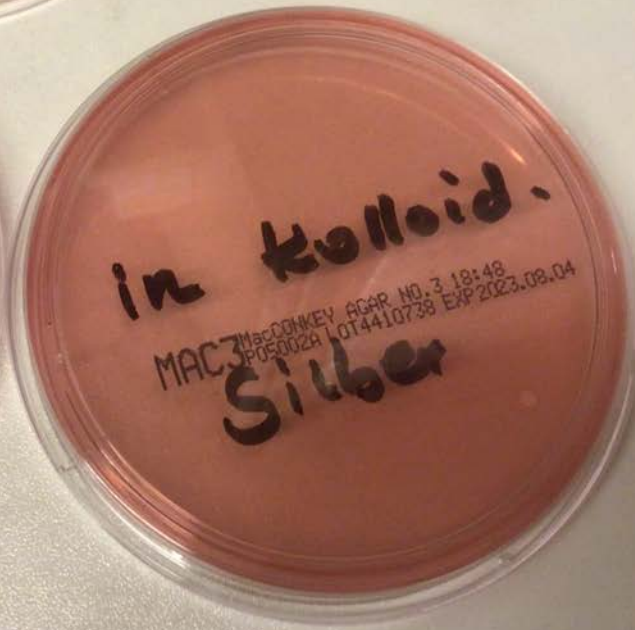
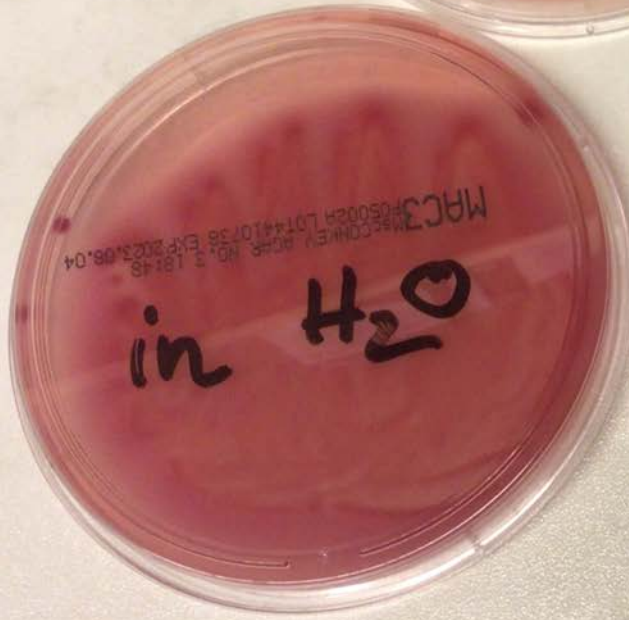
## BAKTERIOSTATIKA

Kolloidales Silber









## IMMUNSTIMULANTIEN/IMMUNREGULATOREN

Bakterienantigene (oral, Injektion), Symbioselenkung u.ä.

Autovaccinen

## AUSLEITENDE VERFAHREN

D-Mannose

u. v. m. (Manukahonig, Apfelessig, Chlordioxid)

# HOMÖOPATHIE

- Individualspezifische, tiefgreifende Reiztherapie zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Anwendbar bei vielen akuten und chronischen Erkrankungen
- Ganzheitliches Verständnis: Auch streng lokalisierte Leiden sind Folge einer den ganzen Organismus betreffenden Krankheit und sind als untrennbarer Teil des Ganzen anzusehen und zu behandeln.

# PROSTATAADENOM

Phytosterol

Sägepalme

# EREKTIONSSTÖRUNGEN / ANDROGENMANGEL

Yohimbin

Damiana

Maca

